

Welche Inhalte werden vermittelt?

Modul: Ausbildung zum zertifizierten Mediator (m/w/d) inkl. Moderationsausbildung und GfK (gewaltfreie Kommunikation)	50 Tage
--	---------

Ausbildung anerkannt nach ZMediatAusbV, in Kraft getreten seit dem 01.09.2017, zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 185) geändert

Moderatorenausbildung

- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Ideenfindungsprozesse und Einsatz von Kreativitätstechniken
- Gruppendynamische Prozesse und Umgang mit Schwierigkeiten

Das Harvard-Modell in der Mediation und Gesprächsführung in der Mediation

- Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören und Paraphrasieren,
- Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Verhandeln nach dem Harvard Konzept, Intuitives Verhandeln, distributives Verhandeln
- Verhandlungs- und Kommunikationstechniken in der Mediation

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Anwendungsbereiche der GfK
- Das Grundmodell der GfK – Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Praktische Anwendung der GfK

Mediation

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Die Mediation – Grundlagen, Ablauf und Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren Einsatzmöglichkeiten der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung

Fachgebiete Mediation

- Mediation zwischen Paaren
- Mediation in Organisationen und Unternehmen
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation (Einzelgespräche, Co-/ Teammediation; Einbeziehung Dritter)
- Systemische Mediation

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktodynamik und Konfliktanalyse)
- Interventionstechniken
- Konfliktfeldanalyse
- Umgang mit Eskalation in der Mediation, Eskalationsmodell nach Glasl
- Deeskalationspunkt: Interventionsmöglichkeiten
- Kern-Schalen-Modell - Erkennen der inneren Konflikte

Umgang mit dem Recht in der Mediation

- Konfliktintervention durch Dritte: z.B. Gerichtsverfahren
- Das Recht in der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen
- Haftung und Versicherung

Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenverständnis des Mediators in der Theorie und in der Praxis
- Mediation als Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Umgang mit Eskalation in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und Selbstreflexion
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation, Phase Vorgespräch, I, II, III
- Techniken der Mediation
- Die MEDIATIONSFORMEL

Intervision und Interventionsgruppen in der Mediation

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 6 und höchstens 8 TN)
- Durchführen von mehreren Mediationen entsprechend der Phasen und als Ganzes (Transfer in die Praxis)

Supervision in der Mediation

- Durchführen einer Mediation (Transfer in die Praxis), je Teilnehmer*in wird eine Mediation durchgeführt
- (unter temporärer, situativer Ausbilderbeobachtung)
- Die Mediation findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 5 und höchstens 7 TN)

Ihr Abschluss: Teilnahmebestätigung über die Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator*in (bei 130 Std.)

Kommunikation, Führung und Motivation

Kommunikation und Coaching

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick
- Kommunikation mit NLP

Coaching, Motivation und Führung

- Funktionen von Coachings, Anlässe und die Themen im Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching, Beratung, Mediation, Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, transaktionale und transformationale Führung

Personalentwicklung und Menschenbild

- Grundlagen und Instrumente der strategischen und operativen Personalentwicklung
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung, Persönlichkeitspsychologie

Rolle und Arbeitsweise als systemische*r ProzessCoach**Systemisches, lösungsorientiertes und ressourcenorientiertes Coaching und Beratung**

- Begriffe und Ziele des Coachings
- Das Systemische im Coaching
- Lösungs- und Ressourcenorientierung im systemischen Coaching

Rolle und Arbeitsweise der/s systemischen Coach

- Rolle, Anforderungen und Ethik im systemischen Coaching
- Professionelle Prozessbegleitung
- Das konstruktivistische Verständnis

Anlässe, Beratungs- und Coachingfelder

- Die Coachingfelder (u.a. Job- und Karrierecoaching, Lifecoaching, agiles Coaching, interkulturelles Coaching)
- Coachen von Menschen in Veränderungs- und Konfliktsituationen
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Arbeiten mit Persönlichkeitsstrukturtests

Coachingmethoden und -techniken

- Das Gespräch im Coaching
- Die Zielbestimmung im Coaching
- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coaches
- U.a. IKIGAI, Lebensrad, Lebensbaum, biographisches Interview
- Wertekreis, Glaubenssätze, Inneres Team, u.v.m.
- Coachingmethoden und Interventionstechniken und ihre Anwendung im Coachingprozess
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen, imaginative Rollenspiele, Psychodrama im Coaching, Spiegeln, etc.
- NLP-Coaching-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen, Pacing / Mirroring / Leading, u.a.
- Coachen vor dem/r Ausbilder*in mit individuellem Feedback

Der Prozess

- Struktur und Phasen; Bedingungen und Voraussetzungen
- Zielvereinbarung und Zielsetzung
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Prozess
- Digitales Coachen, Coachen mittels Zoom, Miro

Intervision - kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen, Schwerpunkttaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt. Gemeinsam suchen Sie nach Lösungen für ein konkretes Problem.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings mit den Ausbilder*innen
- Arbeitsgruppe Fallarbeit: Während der Coachingausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit „echten Coachees“ - Live-Coachings

- Das praktische digitale Coachinghandbuch - mein Methoden- und Werkzeugkoffer als Coach
- Coachingprofil und Akquisition
- **Live-Coachings**
 - Durchführen von Live-Coachings mit externen Coachees*^(m/w/d)
 - Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung
- Supervision zu den Live-Coachings
- Falldokumentation und Abschlussbericht

Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer Coach“^(m/w/d)

Grundlagen, Begriffe, Kulturstandards

- Grundlagen der interkulturellen Kompetenz Grundlagen
- Grundverständnis der eigenen Kultur
- Kultur und Kulturbegriffe
- Modelle der Kulturverankerung
- Wahrnehmung, Stereotype und Vorurteile
- Vergleiche von Kulturen
- Kulturstandards, Werte und Normen
- Kulturelle Dimensionen
- Hauptmerkmale der Kulturen aus der Praxis

Umgang mit interkulturellen Konflikten

- Typische Integrationsprobleme und deren Folgen
- Offene und unbewusste Diskriminierung
- Umgang mit Vorurteilen
- Umgang mit kulturellen „Stolpersteinen“

Internationale Kommunikation

- Umgang mit unterschiedlichen Kommunikationsstilen
- Ebenen der Kommunikation - Sprachunabhängige Kommunikationsformen
- Gesprächsführung mit Mitarbeiter*innen aus unterschiedlichen Kulturen
- Verhandlungen interkulturell vorbereiten und führen
- Do's and Dont's

Erfolgreiche internationale Zusammenarbeit, interkulturelles Management und interkulturelle Teams

- Binationale und multinationale Teams
- Besondere Anforderungen an das Team-Building
- Fähigkeiten und unterschiedliche Sichtweisen eines interkulturellen Teams als Vorteil nutzen
- Kulturadäquate Führung - Mitarbeiterrollen - Unternehmenskulturen
- Entwicklung interkultureller Sensibilität
- Elemente interkultureller Kompetenz

Training ExpertCoach_(m/w/d): Rolle, Methoden, Techniken und der Coachingprozess

- Techniken, Methoden und Werkzeuge
- NLP-Coach-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen
- Zukunftsexplorationen, die Doppelgängermethode, Supervision
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Coachingprozess

Intervision**Kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode**

Arbeitsgruppe Fallarbeit: Während der Coachingausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Teamcoaching und agiler Coach_(m/w/d)

- Teams und Anlässe für Teamcoachings
- Gestaltungsmöglichkeiten für Team- und Unternehmenscoachings
- Systemische Interventionen für Gruppen und Teams
- Planung eines tragfähigen Konzeptes mit einzelnen Prozessschritten
- Umgang mit Konflikten im Team
- Methoden im Teamcoaching und Evaluation
- Coachen von agilen Teams

Coaching in Veränderungsprozessen – Job- und Karriere-Coaching**Menschen in Veränderungsprozessen****Arbeiten mit Persönlichkeitsstrukturtests**

- Der DISG, der GPOP, der MBTI und der BIP-6F
- Einsatz in der Coachingpraxis

Job- und Karriere-Coaching

- Begriffsklärung und Anwendungsgebiete
- Die Bausteine und der Prozess im Job- und Karriere-Coaching
- Die richtige Konzeption entwickeln
- Angewandte Instrumente
- Erkennen und Analysieren von Ausgangssituationen
- Der Ablauf, die Auswahl
- Evaluation und Erfolge

Bewerbermanagement und Perspektivgespräche

- Perspektivgespräche und der Entwicklungsprozess
- Motivation und Ressourcen-Aktivierung
- Standortbestimmung und Potenzialanalyse
- Perspektive- und Persönlichkeitsentwicklung, Visionsarbeit
- Ziele und Zielearbeit
- Arbeitsmarktanalyse und Strategieentwicklung
- Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräch, Bewerbungscontrolling

Gesundheits- und Life-Coaching

- Gesundheitscoach_(m/w/d) als Beratungsberuf - erteilt Hilfe zur Selbsthilfe bei gesundheitlichen Fragen. In diesem personenzentrierten und interaktiven Beratungs- und Begleitungsprozess geht es um individuelle berufliche und private Inhalte mit Focus auf die Gesundheit.
- Achtsamkeitsbasierte und kognitive Stressbewältigung
- Burnout-Prävention, Resilienzfähigkeit, Zeitmanagement und Entschleunigung

Interkulturelles Coaching/ Integrations-Coaching

- Interkulturelles Kommunikations-Know-How
- Die internationale Arbeitswelt
- Interkulturelles Coaching
- Culture-Assimilator-Ansatz, Culture-Awareness-Ansatz, Contrast-Culture-Ansatz
- Ethische Ansätze
- Konfliktmanagement und -prävention im interkulturellen Kontext
- Zur Gestaltung des Mediationsverfahrens

Personal Coaching:

- Verfahren zur Kompetenzfeststellung: Simulations- und handlungsorientierte Verfahren, Testverfahren und biografieorientierte Verfahren.
- Psychologische Komponenten: Ängste, Netzwerkarbeit, etc.

Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees”- Live-Coachings**Durchführung von Live-Coachings und Supervisionen****Supervision**

werden von einem*r Dozent*in der Ausbildung durchgeführt und dienen der Reflexion und Verbesserung des beruflichen Handelns als Coach

Fallarbeit als ExpertCoach_(m/w/d) in den individuellen Spezialisierungen

Ihre Module im Überblick:

Ausbildung zum zertifizierten Mediator(m/w/d) mit Supervision inkl. Moderationsausbildung und GFK (gewaltfreie Kommunikation)	50 Tage
Systemische ECA-lizenzierte Coachingausbildung – Ausbildung zum systemischen ECA-Coach (m/w/d)	50 Tage
Interkulturelle Kompetenzen	15 Tage
ExpertCoach – Spezialisierung in den Coachingfeldern	35 Tage

Ihr Gesamtabschluss:

qualifiziertes und bewertetes Zertifikat „Expert-Coach (ECA)“ (m/w/d)

Sie erhalten zudem im Einzelnen:

- das **Zertifikat „systemischer Coach“**(m/w/d)
- die **Teilnahmebestätigung über die Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator*in (bei 130 Std.)**

MOVES
Seminarzentrum Berlin
Alexanderstraße 7, 10178 Berlin
Tel.: (030) 2297204 Mobil: (0176) 42057138
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de



Lehrinstitut der European Coaching Association